



Beschaffung durch Katalogbestellungen

Internetbasierter Einkauf für Kommunen

Ziele und Zweck

- Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitgliedskommunen
- Verbesserung der kommunalen Bedarfsdeckung durch Nachfragebündelung zum Erzielen günstigerer Konditionen
- Optimieren des Personaleinsatzes innerhalb der Kommune (z.B. TVgG-NRW)

Angebot der KoPart

- gemeinsame Ausschreibungen für Massenbeschaffung
z.B. Papier, Abfallkörbe, Streusalz, ...
- Individualbeschaffung
z.B. Abfallentsorgung, Gebäudereinigung, Fahrzeuge, ...
- Online-Bestellung für geringfügige Beschaffungen
z.B. Bürobedarf über Rahmenvertrag mit OTTO-Office

Angebot der KoPart



Wer wir sind und was wir tun



Einkaufsgenossenschaft

- Gemeinsame Ausschreibungen bei Massenbeschaffungen
- Individualausschreibungen für Spezialprodukte
- Online-Katalogbestellung

Dienstleistungsunternehmen des Städte- und Gemeindebundes NRW

- Komplette Betreuung von Vergabeverfahren
- Beratung der Kommunen zu rechtlichen Rahmenbedingungen der Beschaffung
- Geschäftsbesorgungsvertrag für die inhaltliche Bearbeitung im operativen Geschäft

Das Konzept

- Kommunale Beschaffung ist
 - Vielseitig
 - Komplex
 - Aufwändig
 - Zeitintensiv

- Besonders bei der Beschaffung von C-Artikeln wird deutlich, dass es ein großes Potential zu Vereinfachung der Beschaffung und Senkung der Einkaufspreise gibt, wenn man die Einkaufsvorgänge standardisiert und Bestellungen über Rahmenverträge bündelt.

Was sind C-Artikel?

▪ „C-Artikel sind Waren, die in der Regel in großer Anzahl beschafft werden und deren Beschaffungskosten höher als deren Einstandskosten sind.“

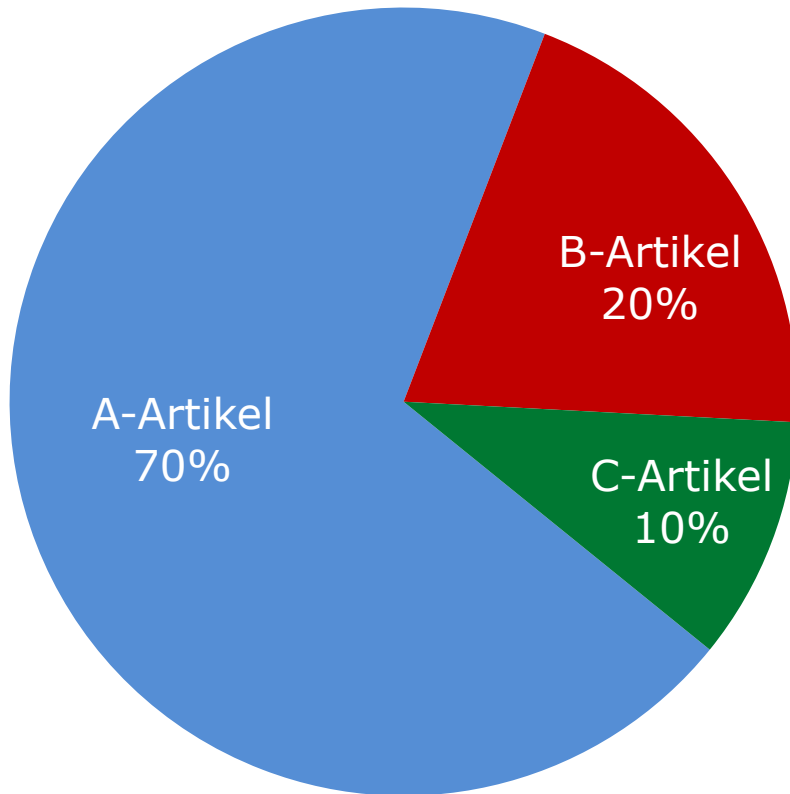
- Büromaterialien
- Reinigungsmittel
- Waren aus dem Bereich Arbeitsschutz

▪ C-Artikel müssen von allen Kommunen regelmäßig beschafft werden.

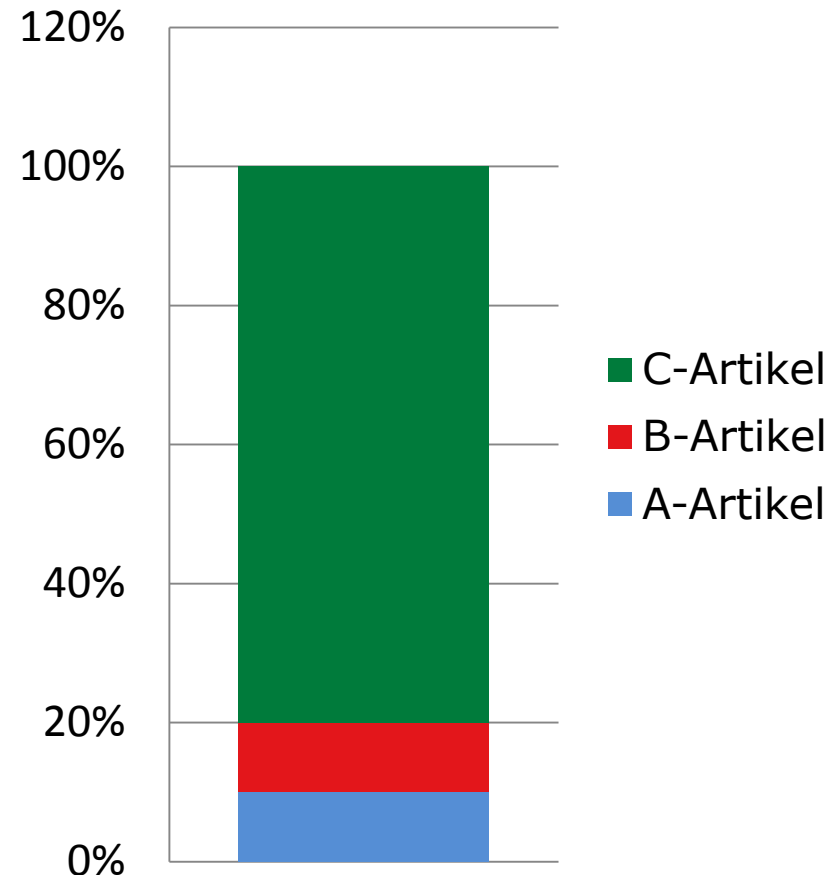


Was macht C-Artikel so besonders?

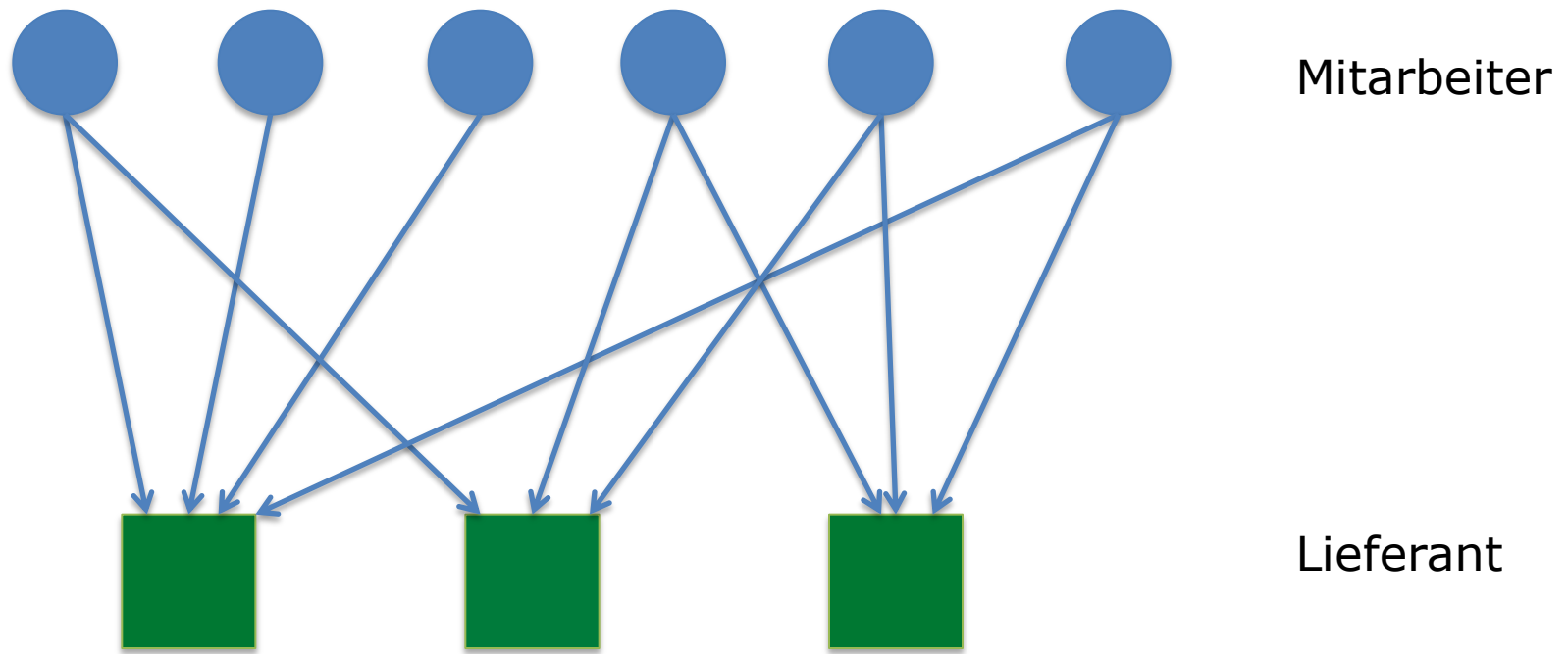
Anteil am Beschaffungsvolumen



Anteil am Beschaffungsaufwand



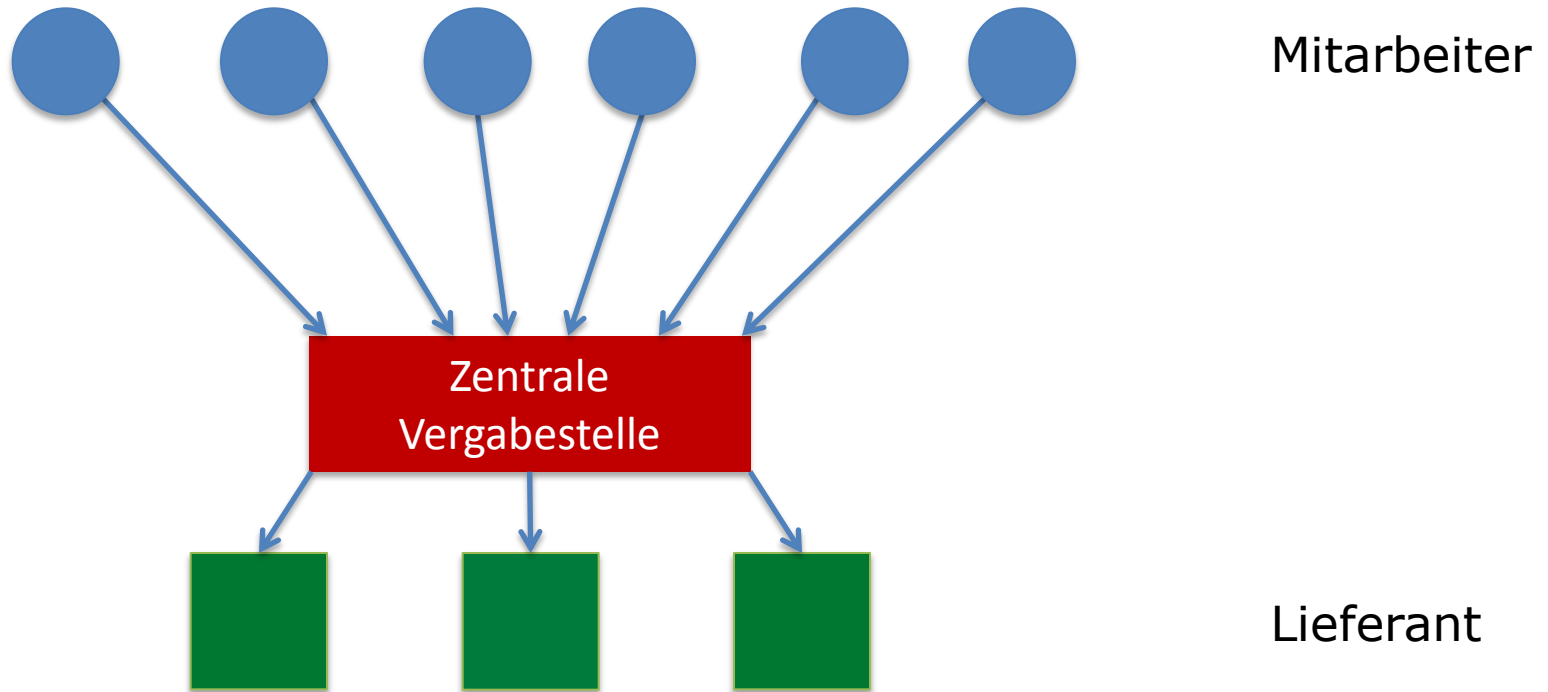
Dezentrale Beschaffung



Jeder Mitarbeiter bestellt mit einem eigenen Budget nach eigenen Kriterien

- Erschwerter Überblick über Beschaffungsmengen
- Unterschiedliche Preise
- Bedarfsgerecht ?

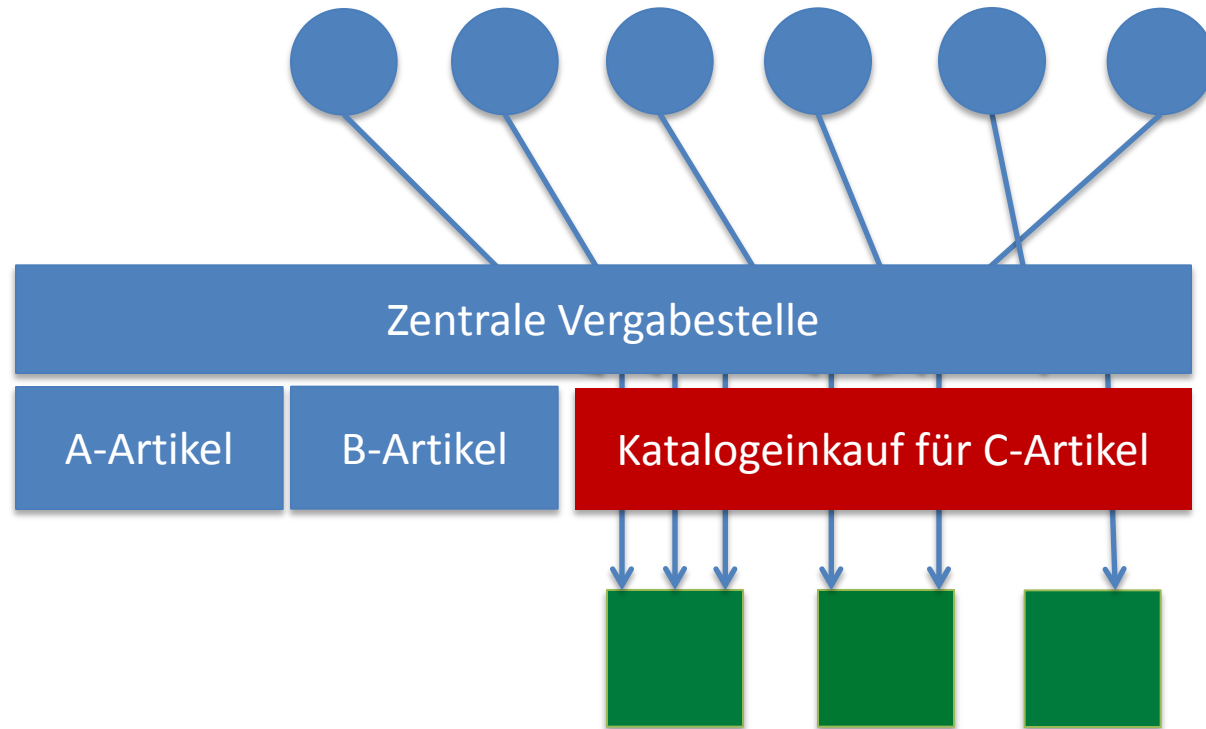
Zentrale Beschaffung



Jeder Mitarbeiter meldet seinen Bedarf an die zentrale Vergabestelle

- Erhöhte Transparenz
- Verstärkte Nachfragemacht
- Abstimmungsbedarf zwischen Besteller und Vergabestelle

Kombination der Systeme im Katalogeinkauf



- Erhaltung von Berechtigungen
- Jeder Mitarbeiter bestellt selbstständig
- Rahmenverträge statt Ausschreibung und Direktkauf
- Zentrale Vergabestelle als strategischer Partner

Kataloge

▪Bereits eingeführt:

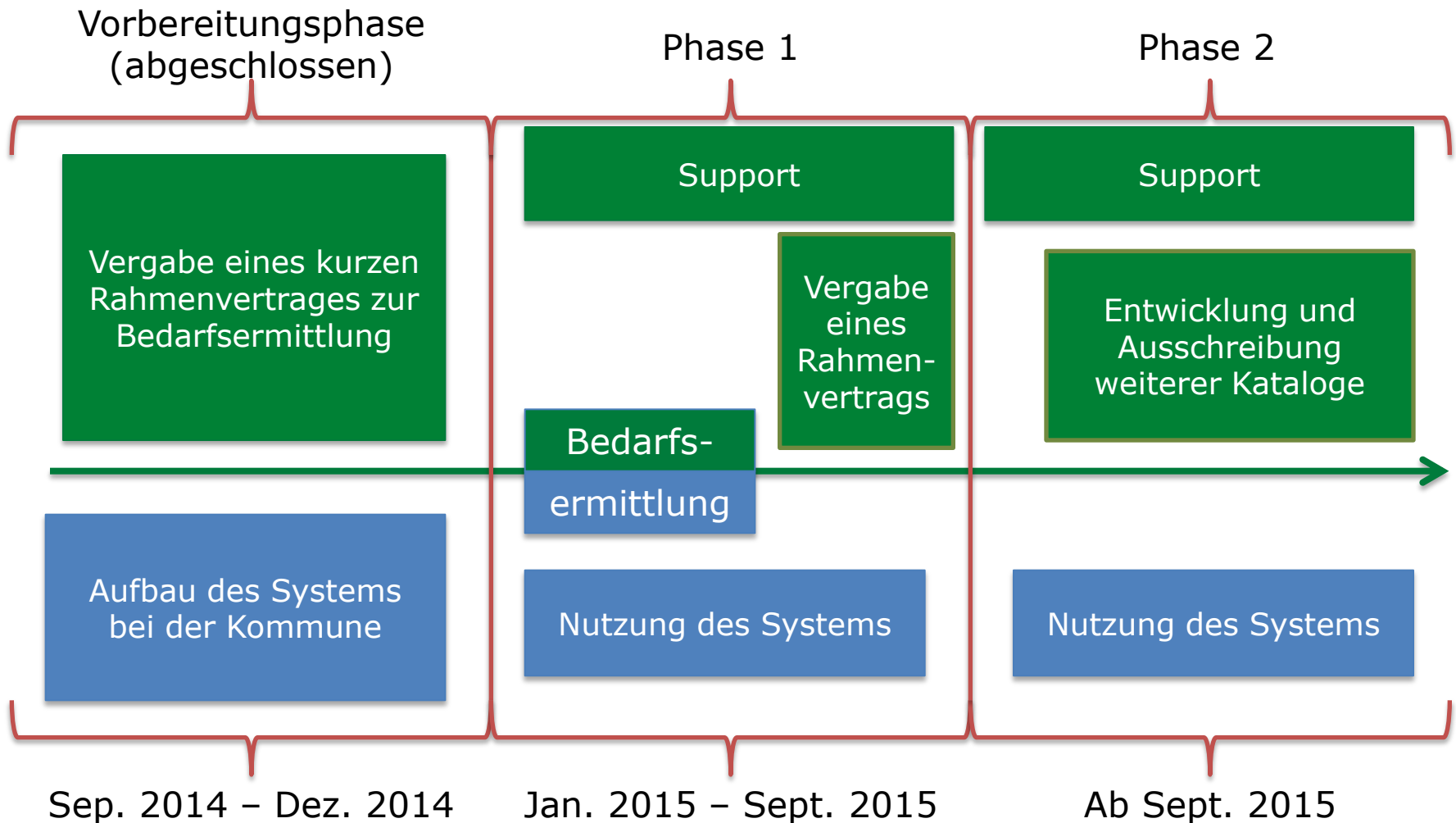
- Büroartikel (Schreibwaren)
- Hygieneartikel (Toilettenpapier, Papierhandtücher, Seife...)
- KiTa-Bedarf (Windeln, Tee, Brei...)
- Verkehrsschilder
- Arbeitsschutz (Handschuhe, Sicherheitsschuhe...)
- Feuerwehrbedarf
- Lebensmittel (Kaffee, Tee, Kekse)
- Tinte & Toner
- Druckerpapiere

▪In Arbeit:

- Werkzeuge
- KfZ-Bedarf
- Schulbedarf (Kreide, Tafelschwämme...)



Zeitlicher Ablauf des Gesamtprojektes

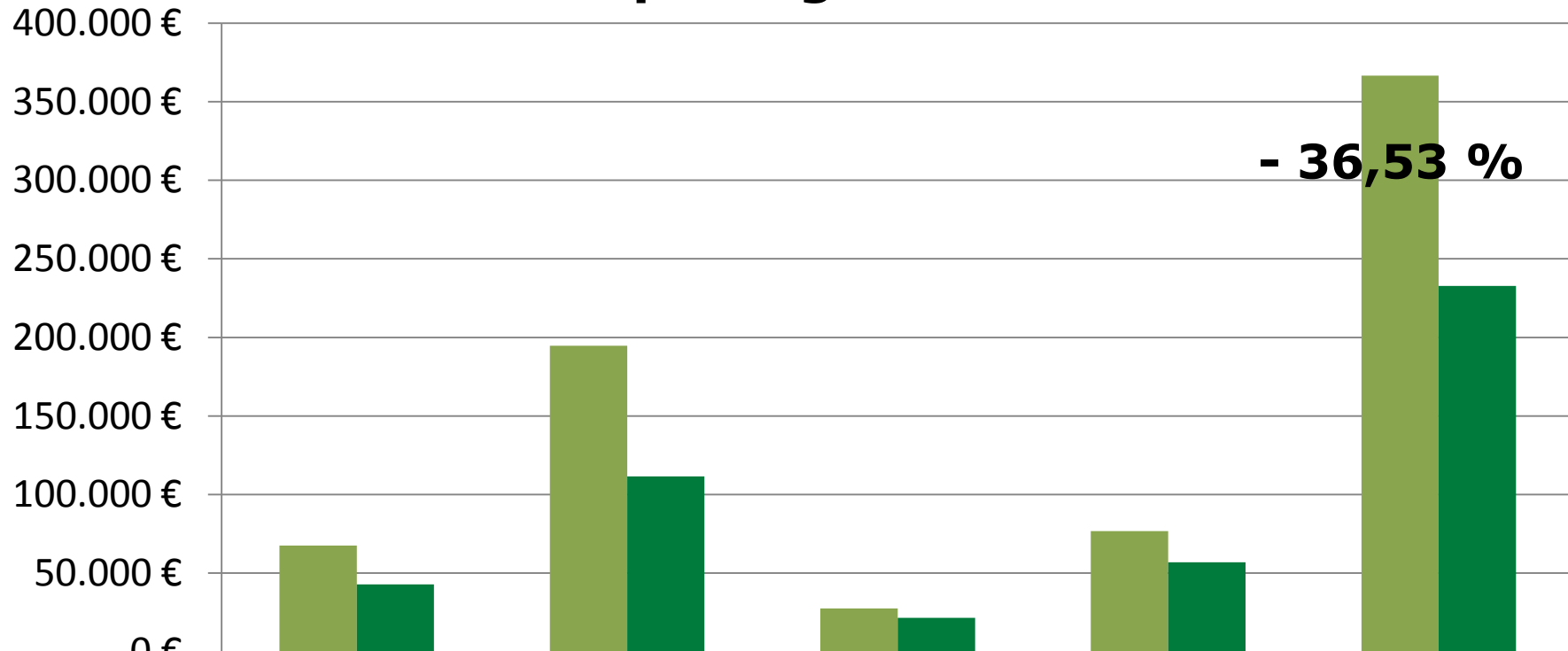


Leistungen der KoPart

- Marktrecherche und Analyse
- Rechtssichere Ausschreibung der Rahmenverträge (auch nach TVgG – NRW)
- Auf Wunsch Berücksichtigung besonderer Nachhaltigkeitsaspekte bei der Ausschreibung
- Einführung des Systems in den teilnehmenden Kommunen
- Schulung der Mitarbeiter
- Information des Gemeinderates
- Information der Personalvertretung
- Information der bisherigen Lieferanten
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Support bei der Nutzung des Systems

Referenzprojekte

Kosteneinsparungen der Stadt Mainz



	Allgemeines Büromaterial	Papier	Briefumschläge	Tinte/Toner	Gesamt
Alter Preis	67.603,70 €	194.709,62 €	27.570,54 €	76.736,69 €	366.620,55 €
Neuer Preis	42.759,44 €	111.519,08 €	21.563,00 €	56.856,82 €	232.698,34 €

Fazit

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenersparnis durch Preissenkungen (bereits bei der Direktvergabe 18% im Bereich Büromaterialien)
- Einfache und intuitive Bedienung
- Rechtssicherheit durch professionelle vergaberechtskonforme Ausschreibung
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Transparente Beschaffungsvorgänge durch statistische Auswertung
- Optimierung von Organisation der Beschaffung
- Schonung von Personalressourcen
- Stärkung der strategischen Beschaffung
- Vermeidung von Know-How Verlust durch Mitarbeiterrotation in der zentralen Vergabestelle

Sparen ohne Leiden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



André Siedenberg

Fon: 0211 / 430 77 275

Email: siedenberg@kopart.de

Geschätzte Kosten für eine Musterkommune

Geschätzter Bruttoumsatz bei C-Artikeln im Rahmen des Katalogeinkaufs:
60.000 €

Einrichtungskosten (einmalig)	Preis	Systembereitstellung (quartalsweise)
KoPart Genossenschaftsbeitrag	750,00 €	
Systembereitstellung	100,00 €	8,41 % vom Umsatz
Einrichtung eines Administrators	50,00 €	
Einrichtung von 15 Bestellern (à 30,50 €)	457,50 €	
Einrichtung von 10 Kostenstellen (à 15,50 €)	155,00 €	
Insgesamt	1512,50 €	